

Gegenbesuch in Zalakaros

Die vorösterliche Reise vom 22. bis 25. März 2018 des *Deutsch Ungarischen Vereins* in Puchheim in die ungarische Partnerschaftsstadt Zalakaros, war wie so oft, ein Gegenbesuch. 34 Mitreisende erwartete ein abwechslungsreiches Reise-Programm bei den Gastgebern. Selbstverständlich begrüßte Ferenc Novák, der Bürgermeister der Stadt, die Ankommenden persönlich.

Der *Deutsch-Ungarische Verein* plante bei dieser Reise auch ein, das Jugendhaus „Csllengök“ zu besuchen, um einen Geldbetrag als Hilfe und Unterstützung zu spenden sowie materiellen Dinge, die Vereins-Mitgliedern vorab in Puchheim gesammelt hatten. Ein kleiner Zwischenstopp auf der Rückfahrt nach Zalakaros wurde hierbei auf dem Marktplatz in Nagykanizsa eingelegt.

Am Abend des gleichen Tages fand dann das gemeinschaftliche Essen unter den Besuchern und Gastgebern statt, bei der eine Tanzgruppe auftrat. Später

wurde unter einander lebhaft getanzt und das Wiedersehen freudig gefeiert.

Auf Einladung des Bürgermeisters konnten an einem Tag die Vereinsmitglieder sogar das gesundheitsfördernde und entspannende Thermalbad in Zalakaros über mehrere Stunden besuchen.

Am letzten Tag vor der Rückreise nach Puchheim wurde in Sümeg die größte Burg in der Balatongegend mit erhaltenen Wohntürmen aus dem 13. JH und zwei Zugbrücken, besichtig - sie wird seit 1989 aufwendig restauriert. Anschließend gab es in dem Burgareal in der Pferdearena eine 60-minütige interessante Reitershow sowie nachfolgend in den Burg-Katakomben ein deftiges Rittermal serviert.

Alle Mitreisenden resümierten auf der Rückfahrt nach Puchheim, dass die Reise sehr beeindruckend war. Sehenswürdigkeiten, die man bisher nicht gesehen hatte, begeisterten aufs Neue.

Text/E. Schmidt